

BEMERKUNGEN

Vl = Violine; Va = Viola; Vc = Violoncello; T = Takt(e); Zz = Zählzeit

Quellen

- B** Stimmenabschriften von der Hand eines unbekanntenen Schreibers in der Reihenfolge Op. 33 Nr. 5, 2, 1, 3, 6, 4. Budapest, Széchényi Nationalbibliothek, Musikabteilung, Signatur K 1148. Titel: *Six | Quatuors | pour deux Violons, Alto et Violoncelle | par M^e Joseph Haydn.*
- M** Authentische Stimmenabschriften zu Op. 33 Nr. 5, 2, 1, 6 von einem Esterházy-Kopisten. Melk, Benediktinerstift, Bibliothek, Signatur VI:736–739. Titel: *Divertimento | a quatro | Violino Primo | Violino Secondo | Alto Viola | e | Violoncello | Del: Sig: Giuseppe Haydn.*
- A** Originalausgabe in Stimmen in der Reihenfolge Op. 33 Nr. 5, 2, 1, 3, 6, 4. Wien, Artaria, Plattennummer „26“, erschienen im April 1782. Titel: *Six Quatuors | Pour deux Violons, alto, et Basse | composés par | Ioseph Haydn | Maître de Chapelle de S. A. | Monseigneur le Prince Esterhazy &c. | Oeuvre XXXIII. | Publiés et se vendent | chez Artaria Comp. á Vienne | prix f. 4 [dazu später: x 30].* Benutztes Exemplar: Wien, Österreichische Nationalbibliothek, Musiksammlung, Sammlung Hoboken, Signatur S.H. Haydn 489.
- H** Von A unabhängige Ausgabe in Stimmen in der Reihenfolge Op. 33 Nr. 5, 2, 1, 3, 4, 6. Berlin und Amsterdam, J. J. Hummel, Plattennummer „527“, erschienen im Mai 1782. Titel: *Six Quatuors | ou | Divertissements | a | Deux Violons, Taille | et Basse. | Composés | Par Joseph Haydn. | Oeuvre XIX. | N^o 527. Prix f. 6.–. | Chés Jean Julien Hummel | à Berlin*

avec Privilège du Roi, | à Amsterdam au Grand Magazin de Musique et aux Adresses ordinaires. Benutztes Exemplar: Wien, Österreichische Nationalbibliothek, Musiksammlung, Sammlung Hoboken, Signatur S.H. Haydn 494.

Zur Edition

Hauptquellen für die Quartette op. 33 Nr. 5, 2, 1, 6 sind die Originalausgabe A und die authentische Stimmenabschrift M, für die Quartette op. 33 Nr. 3, 4 ist allein A Hauptquelle. B, neben M die einzige nicht von einem Druck kopierte Handschrift, und die Ausgabe H, für die Haydn möglicherweise die Vorlage zur Verfügung stellte, wurden bei allen Quartetten als Nebenquellen herangezogen. Den Lesarten zufolge gehen alle vier Quellen unabhängig voneinander auf eine verschollene Abschrift des Autographs zurück. A und B haben aber einige gemeinsame Fehler, die in H und M noch nicht auftreten. In den wenigen Zweifelsfällen, in denen A, B und M, H sich widersprechen, folgt die Ausgabe daher den Quellen M und H.

Der Notentext ist so weit wie möglich den Hauptquellen entsprechend wiedergegeben, jedoch mit den für notwendig erachteten Berichtigungen und Ergänzungen. Letztere stehen in runden Klammern, wenn sie aus Nebenquellen übernommen wurden. Eckige Klammern kennzeichnen durch Analogie begründete oder musikalisch notwendige Zusätze der Herausgeber.

Der Kritische Bericht zum Gesamtausgabenband enthält eine ausführliche Beschreibung und Bewertung der Quellen, ein Verzeichnis von Haydns Korrekturen in den Autographen sowie ein vollständiges Verzeichnis der Lesarten. In den folgenden Einzelbemerkungen sind die für die Praxis

wichtigen Stellen erfasst. Viele Fehler der frühen Drucke finden sich noch immer in modernen Ausgaben (und sind dort um weitere vermehrt worden).

Eine von Haydn stammende Bearbeitung des 4. Satzes von Op. 33 Nr. 5 ist ediert im Gesamtausgabenband auf S. 189f.

Einzelbemerkungen

1. Streichquartett G-dur op. 33 Nr. 5

I Vivace assai

10, 103, 191 VI 2/Va/Vc: In A sowie in B und H *ff* bzw. *f* meist eine Note früher, M überwiegend wie die vorliegende Ausgabe.

24, 205 VI 1/2: In allen Quellen Bogen meist nur bis 1. Note, vereinzelt aber auch bis 3. Note oder nur 2.–3. Note gebunden.

57 VI 1: In allen Quellen γ mit $\text{♩ } a^2$ statt $\text{♩ } a^2$; vgl. aber T 247.

89 VI 2/Va/Vc: In B *p* schon bei 1. Note, in H einen Takt später.

123, 125 VI 1: In M mit *fz* bei 1. Note. Auch in B und H mit *fz*, dort jedoch jeweils auf 2. Zz des vorherigen Taktes.

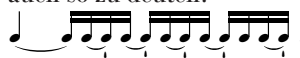
145f. Vc: In A und B sowie in H mit Haltebogen. Die Ausgabe folgt M aufgrund der dynamischen Bezeichnung.

219, 223 VI 1: In H mit Vorschlag f^2 bei 1. Note.

272 VI 1: In B *f* eine Note früher; in A und H wie in der vorliegenden Ausgabe; in M ohne *f*.

II Largo e cantabile

19 VI 1: In A und M sowie in H Artikulation auch so zu deuten:

; die vorliegende Ausgabe wie B, wo aber z. T. die Staccatostriche fehlen.

27, 29 VI 1: In A und teilweise auch in B und H *cresc.* einen Takt früher. Die vorliegende Ausgabe wie M.

III Scherzo. Allegro

49 VI 1/2: 1.–2. Note mit Haltebogen, Bindebogen erst ab 3. Note? So in H, VI 1 sowie B und H, VI 2.

IV Finale. Allegretto

26 VI 1: In M und H letzter Bogen erst ab c^2 ; die vorliegende Ausgabe wie A und B.

49ff. Va, 57ff. Vc: Fortführung der ange deuteten Artikulation in den Quellen widersprüchlich.

2. Streichquartett Es-dur op. 33 Nr. 2

I Allegro moderato

18f., 75f. Vc: Mit Haltebogen? So in B, T 18f. und H, T 75f.

20, 77 VI 1: In A und M \curvearrowright über statt nach der 4. Note, in B bei der 5. Note. Die vorliegende Ausgabe wie H.

23 VI 1: In M Bogen erst ab 3. Note; in A sowie in B und H ohne Bogen.

45 Va: In A *fz* eine Note früher; in M und H undeutlich; in B ohne *fz*.

II Scherzo. Allegro

19 Va: In M sowie in B und H nicht staccato. Die vorliegende Ausgabe wie A.

58f. VI 2: Mit Fingersatz *l* wie VI 1? (So in B, T 59, 1. Note.)

III Largo e sostenuto

28 Va: — in allen Quellen; besser wie T 25?

44 VI 1: In M ab 2. Zz wieder *p*; so besser in allen Stimmen?

45 VI 1: In A und M sowie in H Bogen erst ab 2. Note; in B ohne Bogen.

IV Finale. Presto

148 VI 1: In A sowie in B und H 1. Note nicht staccato. Die vorliegende Ausgabe wie M.

149, 151 Va/Vc: In allen Quellen *p* meist erst im nächsten Takt; vgl. aber VI 2.

158 VI 1: In A sowie in B und H 2. Note b^1 statt a^1 ; so ursprünglich auch in M, dann zu a^1 (ohne ♩) geändert. In der vorliegenden Ausgabe wie T 4, 32 usw.

165 Va: In H 2.–4. Note staccato wie VI 1. Die vorliegende Ausgabe wie A, M und B.

3. Streichquartett h-moll op. 33 Nr. 1

I Allegro moderato

Auftakt 52 VI 1: In M sowie in B und H *f* eine Note später. Die vorliegende Ausgabe wie A.

58 Vc: Statt der $\text{♩ } g$ in M ♩- , in B ♩- -Vorschlag *g*. Die vorliegende Ausgabe wie A und H.

84 Vc: In H 4. Note *dis* statt *d*.

III Andante

1 VI 2: Haupttext gemäß A, in M sowie in B und H wie in der Fußnote.

5f., 59f. Vc: In B und meist in A Bogen jeweils erst ab 2. Note. Die vorliegende Ausgabe wie H und meist auch M.

42 VI 1: In A sowie in B und H zwei Bögen, bei 1.-2. und 3.-5. bzw. bei 2.-3. und 4.-5. Note; in M ein Bogen bei 2.-5. Note.

IV Finale. Presto

1 VI 2: In B *p*. So besser in allen Stimmen oder nur VI 2/Va/Vc im Hinblick auf *f* in T 13?

87 Va: In A und B 8. Note g^1 statt a^1 . Die vorliegende Ausgabe wie M und H.

132 VI 1: In allen Quellen *pp* eine Note später. Va/Vc in den Quellen widersprüchlich bezeichnet, VI 2 in allen Quellen wie die vorliegende Ausgabe.

4. Streichquartett C-dur op. 33 Nr. 3

I Allegro moderato

22 VI 1: In A und H 3. statt 2. Note staccato und Bindebogen erst ab 4. Note. Die vorliegende Ausgabe wie B, dort jedoch ohne Haltebogen.

63f. VI 1: In A sowie in B und H in T 63 die beiden letzten Noten e^2-g^2 statt g^2-e^2 , in T 64 1. Note g^2 statt e^2 ; vgl. aber T 4f. und 64f.

125 VI 1/2: In H sowie in B, VI 1 mit *f* zu Taktbeginn. So VI 1/2/Va besser auch in vorliegender Ausgabe?

151a VI 2: In B mit *f*. So alle Stimmen besser auch in vorliegender Ausgabe?

157 VI 1: In A 2. Bogen erst ab a^2 ; in B und H ohne Bogen.

163 ff.: In B und H Dynamik wie in T 1 ff., jedoch nicht in allen Stimmen konsequent.

166 VI 2: *f* nur in A, nicht in B und H.

III Adagio ma non troppo

1: Tempobezeichnung *ma non troppo* nur in A, VI 1, vielleicht aufgrund eines nachträglichen Zusatzes durch Haydn in der Stichvorlage.

35 VI 2/Va/Vc: In A sowie in B und H 2.-4. Note mit widersprüchlichen Angaben zur Artikulation; teilweise staccato, ohne Artikulation oder auch gebunden.

67 VI 1: In A im 2.-3. Viertel nur ein Bogen; in H nur die beiden letzten Noten gebunden; in B ohne Artikulation.

73 VI 2: In A Rhythmus $\text{♩ } \gamma \gamma \text{ } \text{♩} \text{ } \text{♩} \text{ } \text{♩}$; die vorliegende Ausgabe wie B und H.

84 Va/Vc: Vorzeichen bei 4.-5. Note fraglich. In A 4. Note Va mit \flat statt \flat , in Vc ohne Vorzeichen; in H 4. Note Va/Vc mit \flat ; in B Va wie in H, Vc 4.-5. Note *c*.

IV (Finale) Rondo. Presto

108f., 110f., 112f. VI 1: In A jeweils Legatobogen.

166 VI 1: In H 1. Note e^1 statt c^1 .

170 VI 2: In H e^2 statt c^2 .

5. Streichquartett D-dur op. 33 Nr. 6

II Andante

34 VI 2: In A hier und öfter Portato schon bei 1. Note. So besser auch T 3 und entsprechende Stellen?

41 VI 1: In A 8. Note h^1 statt b^1 . Die vorliegende Ausgabe wie M, B und H.

III Scherzo. Allegretto

14 VI 2: Artikulation problematisch: In A ohne Bogen; in H, VI 2/Va/Vc 1.-2. Note gebunden, 3. Note staccato; in B, VI 2 Haltebogen bei T 13f. Die vorliegende Ausgabe wie M.

6. Streichquartett B-dur op. 33 Nr. 4

I Allegro moderato

36–46 VI 1: In B meist 1. Note mit *tr*, so auch in A, T 37. Die vorliegende Ausgabe wie H.

II Scherzo. Allegretto

1: Tempobezeichnung *Allegretto* nicht in H, in A nur in VI 1; nur in B in allen Stimmen vorhanden.

9 VI 1: 3. Note besser *a*² wie in T 11 statt *g*²? So in der ab 1801 in Paris von Ignaz Pleyel veröffentlichten Gesamtausgabe der Streichquartette Haydns.

10f. VI 1: In B und H statt des Bindebogens ein Haltebogen bei 1.–2. Note von T 11; vgl. T 9. Die vorliegende Ausgabe wie A.

30: Dieser Takt nicht in H und den auf H beruhenden Drucken, auch nicht in neueren Ausgaben.

32: In A sowie in B und H VI 1 gebunden, ebenso VI 2 in H und Vc in A; vgl. T 31.

III Largo

35 VI 1: In A sowie in B und H 3. Bogen erst ab *as*¹.

IV (Finale) Presto

17 Vc: Ossia-Lesart gemäß B; dort 3. Note *c* nachträglich zu *f* geändert.

81 Vc: Haupttext gemäß A, B und H. Die in der vorliegenden Ausgabe vorgeschlagene Alternative gemäß T 33 usw., besonders T 109.

110 Vc: Haupttext gemäß A, B und H. Die in der vorliegenden Ausgabe vorgeschlagene Alternative gemäß T 6 usw., besonders T 82.

114, 116 VI 2/Va: In B und H je vier statt je zwei Noten gebunden. Die vorliegende Ausgabe in VI 2 wie A.

COMMENTS

vn = violin; *va* = viola; *vc* = violoncello; *M* = measure(s)

Sources

Bu Handwritten set of parts by an unidentified writer in the order op. 33 nos. 5, 2, 1, 3, 6, and 4. Budapest, Széchényi National Library, Music Division, shelfmark K 1148. Title: *Six | Quatuors | pour deux Violons, Alto et Violoncelle | par M^e Joseph Haydn.*

Me Authentic handwritten set of parts for op. 33 nos. 5, 2, 1, and 6 by an Esterházy copyist. Melk, Benedictine Monastery, library, shelfmark VI:736–739. Title: *Divertimento | a quattro | Violino Primo | Violino Secondo | Alto Viola | e | Violoncello | Del: Sig: Giuseppe Haydn.*

A Original edition in parts in the order op. 33 nos. 5, 2, 1, 3, 6, and 4. Vienna,

Artaria, plate number “26”, published in April 1782. Title: *Six Quatuors | Pour deux Violons, alto, et Basse | composés par | Ioseph Haydn | Maître de Chapelle de S. A. | Monseigneur le Prince Esterhazy &c. | Oeuvre XXXIII. | Publiés et se vendent | chez Artaria Comp. á Vienne | prix f. 4 [added later: x 30].* Copy consulted: Vienna, Österreichische Nationalbibliothek, Musiksammlung, Sammlung Hoboken, shelfmark S.H. Haydn 489.

H Edition in parts, independent of A, in the order op. 33 nos. 5, 2, 1, 3, 4, and 6. Berlin and Amsterdam, J. J. Hummel, plate number “527”, published in May 1782. Title: *Six Quatuors |*

ou | *Divertissements* | a | *Deux Violons, Taille* | *et Basse.* | *Composés* | *Par Joseph Haydn.* | *Oeuvre XIX.* | *N° 527. Prix f. 6.-.* | *Chés Jean Julien Hummel* | *à Berlin avec Privilège du Roi,* | *à Amsterdam au Grand Magazin de Musique et aux Adresses ordinaires.* Copy consulted: Vienna, Österreichische Nationalbibliothek, Musiksammlung, Sammlung Hoboken, shelfmark S.H. Haydn 494.

About this edition

The primary sources for the Quartets op. 33 nos. 5, 2, 1, and 6 are the original edition A and the authentic handwritten set of parts Me; for the Quartets op. 33 nos. 3 and 4 only A serves as the primary source. Bu, aside from Me the only manuscript not copied from a printed edition, and the edition H, for which Haydn possibly provided the model, were consulted as secondary sources for all the quartets. According to the readings, all four sources are based independently of one another on a missing copy of the autograph. Nevertheless, A and Bu have several mistakes in common, although these are not yet present in H and Me. In the few doubtful cases in which A, Bu and Me, H contradict each other this edition follows the sources Me and H.

The musical text follows the primary sources as closely as possible, but has been supplied with the corrections and additions deemed necessary. The latter have been placed in parentheses when they were borrowed from secondary sources. Brackets designate additions made by the editor which are either justified by analogy or musically necessary.

The Critical Report to the Complete Edition contains a detailed description and evaluation of the sources, a list of Haydn's corrections in the autographs, and a complete list of the readings. The individual comments that follow cover the important passages for players. Many of the mistakes in the early prints can still be found in modern editions

(and further ones have also found their way into them).

An arrangement by Haydn of the 4th movement of op. 33 no. 5 has been edited in the volume in the Complete Edition on pp. 189f.

Individual comments

1. String Quartet in G major op. 33 no. 5

I Vivace assai

10, 103, 191 vn 2/va/vc: A as well as Bu and H generally have *ff* or *f* a note earlier, Me predominantly has it as in this edition.

24, 205 vn 1/2: In all of the sources the slur generally only extends to 1st note, but in isolated cases it also extends to 3rd note, or only 2nd–3rd notes are slurred.

57 vn 1: All sources have γ with $\text{♩ } a^2$ instead of $\text{♩ } a^2$; but see M 247.

89 vn 2/va/vc: Bu already has *p* at 1st note, in H it is a measure later.

123, 125 vn 1: Me has *fz* at 1st note. Bu and H also have *fz*, but in each source it is on 2nd beat of previous measure.


145 f. vc: A and Bu as well as H have tie. This edition follows Me due to the dynamic marking.

219, 223 vn 1: H has grace note *f*² at 1st note.

272 vn 1: Bu has *f* a note earlier; in A and H as in this edition; in Me there is no *f*.

II Largo e cantabile

19 vn 1: In A and Me as well as H the articulation can also be understood as follows:

; this edition follows Bu, although the staccato dashes are missing in some places.

27, 29 vn 1: A and in part also Bu and H have *cresc.* a measure earlier. This edition follows Me.

III Scherzo. Allegro

49 vn 1/2: 1st–2nd notes with tie, slur only from 3rd note? Thus in H, vn 1 as well as in Bu and H, vn 2.

IV Finale. Allegretto

26 vn 1: Me and H only begin last slur from c^2 ; this edition follows A and Bu.

49 ff. va, 57 ff. vc: Continuation of the articulation indicated is inconsistent in the sources.

2. String Quartet in E \flat major op. 33 no. 2

I Allegro moderato

18 f., 75 f. vc: With tie? Thus in Bu, M 18 f. and H, M 75 f.

20, 77 vn 1: A and Me give \sim above, not after, 4th note; in Bu it is at 5th note. This edition follows H.

23 vn 1: Me only begins slur from 3rd note; A as well as Bu and H without slur.

45 va: A has fz a note earlier; in Me and H not clear; in Bu without fz .

II Scherzo. Allegro

19 va: In Me as well as in Bu and H not staccato. This edition follows A.

58 f. vn 2: With fingering l as vn 1? (Thus in Bu, M 59, 1st note.)

III Largo e sostenuto

28 va: — in all the sources; better as in M 25?

44 vn 1: Me has p again from 2nd beat; better thus in all parts?

45 vn 1: A and Me as well as H only begin slur at 2nd note; in Bu without slur.

IV Finale. Presto

148 vn 1: In A as well as in Bu and H, 1st note is not staccato. This edition follows Me.

149, 151 va/vc: All the sources mostly have p in the next measure; but see vn 2.

158 vn 1: In A as well as in Bu and H, 2nd note is bb^1 instead of a^1 ; originally also thus in Me, then changed to a^1 (without \flat). In this edition as in M 4, 32, etc.

165 va: In H 2nd–4th notes staccato as in vn 1. This edition follows A, Me and Bu.

3. String Quartet in b minor op. 33 no. 1

I Allegro moderato

Upbeat to 52 vn 1: Me as well as Bu and H have f a note later. This edition follows A.

58 vc: Instead of $\text{♪ } g$ in Me ♪ , in Bu ♪ grace note g . This edition follows A and H.

84 vc: In H 4th note is $d\sharp$ not d .

III Andante

1 vn 2: Principal text follows A; in Me, Bu and H as in the footnote.

5 f., 59 f. vc: In Bu and for the most part in A the slur only begins at 2nd note each time. This edition follows H and mostly also Me.

42 vn 1: A as well as Bu and H have two slurs, at 1st–2nd and 3rd–5th or at 2nd–3rd and 4th–5th notes; Me has one slur at 2nd–5th notes.

IV Finale. Presto

1 vn 2: Bu has p . Better thus in all parts or only in vn 2/va/vc in view of f in M 13?

87 va: In A and Bu 8th note is g^1 not a^1 . This edition follows Me and H.

132 vn 1: All sources give pp a note later. Va/vc are marked in a conflicting manner in the sources, all the sources give vn 2 as in this edition.

4. String Quartet in C major op. 33 no. 3

I Allegro moderato

22 vn 1: In A and H 3rd note not 2nd is staccato, and slur only starts at 4th note. This edition follows Bu, although there is no tie there.

63 f. vn 1: In A as well as in Bu and H in M 63 the last two notes are e^2 – g^2 not g^2 – e^2 , in M 64 1st note is g^2 not e^2 ; but see M 4 f. and 64 f.

125 vn 1/2: H and Bu have f in vn 1 at beginning of measure. Should f also, then, be adopted by vn 1/2/va parts in this edition?

151a vn 2: Bu has f . Should this also be adopted by all parts in this edition?

157 vn 1: A only begins 2nd slur at a^2 ; Bu and H without slur.

163 ff.: Bu and H have dynamics as in M 1 ff., but they are not consistent in all parts.


166 vn 2: f only in A, not in Bu and H.

III Adagio ma non troppo

1: Tempo marking *ma non troppo* only in A, vn 1, perhaps due to a later addition by Haydn in the engraver's copy.

35 vn 2/va/vc: In A as well as in Bu and H 2nd–4th notes have contradictory articulation markings; in part staccato, without articulation or even slurred.

67 vn 1: A only has one slur at 2nd–3rd quarter-note value; H only has the last two notes slurred; in Bu without articulation.

73 vn 2: In A rhythm is ; this edition follows Bu and H.

84 va/vc: Accidental at 4th–5th notes questionable. In A 4th note in va has \flat not b , in vc there is no accidental; in H 4th note in va/vc has b ; in Bu va as in H, vc 4th–5th notes c .

IV (Finale) Rondo. Presto

108f., 110f., 112f. vn 1: A has legato slurs each time.

166 vn 1: In H 1st note is e^1 instead of c^1 .

170 vn 2: H has e^2 instead of c^2 .

5. String Quartet in D major op. 33 no. 6

II Andante

34 vn 2: Here and often at other places in A portato already at 1st note. Better also thus at M 3 and corresponding passages?

41 vn 1: In A 8th note is b^1 not bb^1 . This edition follows Me, Bu and H.

III Scherzo. Allegretto

14 vn 2: Articulation problematic: A does not have slur; in H, vn 2/va/vc have 1st–2nd notes slurred, 3rd note staccato; in Bu, vn 2 has tie in M 13f. This edition follows Me.

6. String Quartet in B \flat major op. 33 no. 4

I Allegro moderato

36–46 vn 1: Bu mostly has 1st note with *tr*, thus also in A, at M 37. This edition follows H.

II Scherzo. Allegretto

1: Tempo marking *Allegretto* not in H, in A only in vn 1; only present in all parts in Bu.

9 vn 1: 3rd note better a^2 as in M 11 instead of g^2 ? Thus in the complete edition of Haydn's String Quartets published by Ignaz Pleyel in Paris from 1801 onwards.

10f. vn 1: Bu and H have tie instead of the slur at 1st–2nd notes in M 11; see M 9. This edition follows A.

30: This measure is not in H and in the prints based on H, nor is it in more recent editions.

32: A, Bu and H vn 1 slurred, also vn 2 in H and vc in A; see M 31.

III Largo

35 vn 1: A as well as Bu and H only begin 3rd slur at ab^1 .

IV (Finale) Presto

17 vc: *Ossia* reading follows Bu; there 3rd note c changed to f at a later date.

81 vc: Principal text follows A, Bu and H. The suggested alternative in this edition follows M 33 etc., especially M 109.

110 vc: Principal text follows A, Bu and H. The suggested alternative in this edition follows M 6 etc., especially M 82.

114, 116 vn 2/va: Bu and H have four notes slurred instead of two each time. In this edition vn 2 follows A.